

**Blattkorrekturkurs Samstag 19. Okt. 2024 für die Klarinettenklasse Laura Ruiz Ferreres
der Hochschule für Musik Frankfurt am Main
Rückmeldung von Hanstoni Kaufmann**

Es war ein sehr zielgerichteter Kurs. Alle StudentInnen waren sehr interessiert. Viele Themen waren für sie ganz neu.

Am Morgen gab ich eine theoretische Einführung ins Schilfrohr: Vom Anbau des Rohres bis zum fertigen Blatt. Es wurde auch auf verschiedene Problematiken der maschinellen Herstellung hingewiesen.

Exemplarisch zeigte ich dann an einem Blatt einer Studentin wie alle Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge ausgeführt werden müssen, um erfolgreich die Korrekturen und Anpassungen auszuführen.

Dann haben alle Studierenden die nötigen handwerklichen Schritte gelernt. Alle sind jetzt fähig eine Blattanalyse zu machen und die nötigen Korrekturen korrekt auszuführen. Die Erfahrung dazu wird sich beim Ausüben und Überdenken einstellen und verfeinern.

Nach dem Mittagessen konnte ich in einer halben Stunde demonstrieren wie ein Blatt aus dem Rohrholz mit einfachsten Werkzeugen gebaut werden kann. Das zweite Blatt das ich baute wenn ein Arbeitsschritt für die Anschauung durch die Reihen der Studierenden ging, wurde nicht ganz fertig. Die Endschleifarbeit und Anpassung wurden nicht ausgeführt.

Alle haben das fertige Blatt probiert und waren sehr erstaunt, welcher Grundklang welche Dynamik und Artikulation sich damit spielen liess.

Am Nachmittag haben alle StudentInnen vor den Mitstudenten ihr eigenes Blatt analysiert und die Korrekturschritte vorgenommen und die vorgenommenen Arbeitsschritte erläutert und erklärt. Alle haben das geschafft und sind mit einem Blatt mit besseren und verbesserten Spieleigenschaften beglückt worden.

Da die Hochschule am Samstag ihre Türen erst um 9 Uhr öffnete, begann der Kurs erst um 10 Uhr. Die Zeiten im Stundenplan (unten) sind alle um eine Stunde zurückgesetzt. Feierabend war dann um 21 Uhr.

Ein möglicher Kursablauf für viele TeilnehmerInnen (mit den Zeiten für Hochschule Frankfurt)
Für einen optimalen Ablauf und die bestmögliche Förderung der StudentInnen wurde folgender Ablauf gemacht.

Es wurden zwei Gruppen eingerichtet.

Es gab Arbeiten im Plenum und Arbeiten in den einzelnen Gruppen. Während die eine Gruppe aktiv unterrichtet wurde, war die andere als Zuhörer dabei.

7:45 - 09:00 Einrichten der Kursräume.

09:00 – 10:30 Plenum: Einführung und Demonstration der Blattkorrekturen

10:30 – 11:30 Gruppe 1 wird in die Arbeitstechnik eingeführt, die zweite Gruppe ist passiv dabei.

11:30 – 12:30 Gruppe 2 wird in die Arbeitstechnik eingeführt die erste Gruppe ist passiv dabei oder arbeitet während dieser Zeit selbständig in einem andern Raum.

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 - 14:00 Plenum: Demonstration Ein Blatt wird von Grund auf gebaut.

14:00 - 16:00 Alle Mitglieder der Gruppe 1 zeigen einzeln und selbstständig wie sie ihr Blatt analysieren selbständig korrigieren und verbessern. Ich unterstütze und helfe.

16:00 - 18:00 Alle Mitglieder der Gruppe 2 zeigen einzeln und selbstständig wie sie ihr Blatt analysieren korrigieren und verbessern. Ich unterstütze und helfe.

18:00 – 18:30 Plenum: Besprechung von Fragen oder Unklarheiten.

18:30 Möglichkeit zum Kauf der Bücher, Glasplatten, Schleifpapiere

Aufräumen und Zimmer reinigen.